

Bei unserer kürzlichen Besprechung haben Sie auch einige Quittungen von Fräulein Mesters angemahnt. Wie ich hier feststellen konnte, sind sämtliche Rechnungen und Quittungen von hier abgegangen, wohl aber durch die Entwicklung der Dinge teilweise nicht mehr in Ihre Hände gelangt. Andererseits sind hier nicht eingegangen die von Ihnen mit Brief vom 27.3.1945 angekündigten 103,80 RM. Reklamationen solcher Geldsendungen aus den Zeiten des Zusammenbruchs werden hier nicht mehr angenommen, so daß man sich mit dem Verlust abfinden muß.

Ich hoffe sehr, daß Sie auch weiter gut durch die Unbilden dieses Berliner Winters kommen und daß ~~sie~~ es der Akademie auch gelingt, meiner Anregung entsprechend gelegentlich eine kleine Vergütung für Ihre Mühe zu schaffen und bin mit herzlichen Wünschen für das neue sicher noch sehr schwere Jahr.

Ihr

